

TESAABKLATSCH

Information zu Oxyuris equi

Oxyuris equi, auch Pfiemenschwanz oder Anuswurm genannt ist in der Kotprobe nicht nachzuweisen. Sollten wiedererwartend in der Kotprobenuntersuchung Eier gefunden werden handelt es sich hier um einen reinen Zufallsbefund. Für die weiterführende Diagnostik benötigt es einen Tesa-Abklatsch, außer Du siehst ggf. die Eiablage und/oder einen Oxyuren auf/im Kot, dann ist dies ausreichend als sichere Diagnose. Gerne kannst Du uns Bilder, oder Endoparasiten per Mail zusenden zur sicheren Bestimmung.

Es muss allerdings erwähnt werden, dass bei der Tesa-Abklatschprobe nur der positive Befund beweisend ist, das heißt, nur wenn wir Eier nachweisen können ist es ein gesichertes Ergebnis. Dies ist immer Abhängig, ob auch weibliche Oxyuren vorhanden sind, die momentan Eier ablegen.

Sollten wir hier eine gesicherte Diagnose haben, können wir dir, je nach Entwurmungshistorie etc., einen individuellen Behandlungsplan inklusive Hygieneplan erstellen. Sinnvoll wäre vorab zusätzlich eine Kotprobenuntersuchung, damit unter Berücksichtigung aller Endoparasiten der individuelle Plan passend erstellt werden kann. Dieser kann dann nach Rücksprache/Begleitung mit deinem betreuenden Tierarzt umgesetzt werden.

Da Oxyuren nur im Enddarm leben und eine lange Entwicklungszeit haben ist die Therapie hier ggf. etwas langwierig, jedoch sind sie in der Regel nicht pathogen (krankmachend), können jedoch mit einem lästigen Juckreiz einhergehen. Hier müssen auch nicht alle Pferde behandelt werden da es sich normalerweise um ein Einzelpferdeproblem handelt.

Utensilien für die Tesa-Abklatschprobe

- Optimal einen Objektträger, alternativ geht auch eine Klarsichtfolie
- Tesafilm
- Umschlag

Entnahme mittels Tesa

1. Nun nimmst Du dir einen Tesastreifen und drückst diesen fest an mehrere Stellen rund um/über/seitlich entlang vom Anus. Ruhig mehrere Tesastreifen verwenden.
2. Klebe nun die Tesastreifen jeweils auf die Objektträger, oder auf die Folie
3. Bei Verwendung von Objektträgern bitte nur eine Seite bekleben
4. Alternativ kannst du auch den Tesastreifen mit einem sauberem Tesa gegenkleben
5. Bitte Objektträger, oder Folie mit Pferdenamen beschriften
6. In einen Umschlag packen und mit der Kotprobe einsenden
7. Auftragsformular beilegen (bei erster Einsendung bitte alle Formulare beilegen)

Im besten Falle finden wir im Labor dann Oxyureneier auf dem Tesaabklatsch



Für weitere Fragen gerne melden, info@kotlabor.de